# Kunst Raum Vision - drei Tage Inspiration

## Friedrich-Baur-Stiftung präsentiert Festspiel der Bayerischen Akademie der Schönen Künste.

**Lichtenfels/Bamberg/Lichtenberg** Die Bayerische Akademie der Schönen Künste kuratiert, unterstützt von der Friedrich-Baur-Stiftung, vom 26. bis 28. September, ein Festspiel-Wochenende in Oberfranken. Unter dem Titel „Kunst Raum Vision - 3 Tage Inspiration in Oberfranken“, werden besondere Orte der Region in Lichtenfels, Bamberg und Lichtenberg vorgestellt und bespielt.

### Im Archiv der Zukunft

Eröffnet wird die Veranstaltungsreihe am Freitag, 26. September, im Archiv der Zukunft in Lichtenfels, teilt die Bayerische Akademie der Schönen Künste mit. Das Gebäude, das durch seine ungewöhnliche Architektur besteche, verbinde zeitgenössische Baukunst mit der Lichtenfelser Tradition der Korbflechterei. Der Architekt Peter Haimerl, neben Salome Kammer und Axel Tangerding einer der Initiatoren des Festspiels, hatte die Idee für den filigranen Glaspavillon, der überwölbt wird von zwei Weiden aus Stahl.

Neben einem von Rolf-Bernhard Essig und Franz Tröger speziell für das Archiv der Zukunft entwickelten Geflecht aus heiteren Hausgeschichten und Gesang, bespielt unter anderem die Künstlerin Susi Gelb mit einer multimedialen Installation den Innen- sowie den zum Marktplatz hin geöffneten Außenraum des modernen Kulturzentrums. Aktiviert wird die Installation durch eine Performance mit der Tänzerin und Choreographin Edith Buttingsrud Pedersen und klingt mit einem Live-Act von Gudrun Gut aus.

Am Samstag, 27. September, werden drei Orte in Bamberg bespielt, die eine Transformation durchlaufen und nun – größtenteils durch bürgerliches Engagement – der Allgemeinheit offenstehen. Es geht los auf dem ehemaligen Lagarde-Kasernengelände, dass sich gerade zu einem gemischt genutzten urbanen Stadtquartier entwickelt und auch kulturell genutzt werden soll. Hier werden unter anderem die Schauspielerin und Musikerin Jelena Kuljic und der Schlagzeuger Oliver Steidle ihr Konzert „Wallungen“ aufführen, eine faszinierende Mischung aus Text, elektronischer Musik und Improvisation.

### Tanz-Performance

Im Anschluss geht es im Kesselhaus weiter, einem ehemaligen Industriebau, der nach Jahrzehnten des Leerstands von engagierten Kulturschaffenden neu belebt wurde. Neben einer Führung erwartet die Besuchenden hier eine Tanz-Performance des Ensembles Circle Humana.

Am Abend ist die für die Nutzung als Kulturraum sanierte Kapelle St. Johannis Spielstätte für die Aufführung von Rilkes Duineser Elegien mit Franziska Walser und Edgar Selge. Der dritte und letzte Tag des Festspiels, Sonntag, 28. September, findet im Haus Marteau in Lichtenberg statt.

Seit 1982 ist die einstige Villa des Geigers Henri Marteau eine internationale Musikbegegnungsstätte, deren 2021 eröffneter, spektakulärer unterirdischer Konzertsaal eine hervorragende Akustik und die ideale Atmosphäre für ein Konzert mit dem Vokalensemble „The Present“ bietet. Zuvor aber werden die Lyrikerin Nora Gomringer und der Schlagzeuger Günter Baby Sommer im Zwiegespräch zu erleben sein.

➔ Ausführliche Informationen zum Programm des Festspiels sind über **www.badsk.de** und die jeweiligen Veranstaltungsorte zu erfahren. Das gedruckte Programm kann bei der Bayerischen Akademie der Schönen Künste unter Tel. (089) 2900770 oder info@badsk.de angefordert werden. (red)